

# Niederschrift

(öffentlicher Teil)

## über die Sitzung des Gemeinderates Thießen

---

<b>Sitzungstermin:</b>	<b>Mittwoch, 05.11.2008</b>
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:00 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	im Gemeindebüro, Hauptstraße 25 b,

---

### Anwesend waren:

Bürgermeister  
Bürgermeister Günther Lutze

stellv. Bürgermeister  
Herr Klaus Lutze

Gemeinderat  
Herr Heiko Bittner  
Frau Gudrun Fräßdorf  
Frau Petra Friedrich  
Herr Ralph Stukowski

### Es fehlten:

<u>Gemeinderat</u>	
Herr Erik Goebel	entschuldigt
Herr Silvio Gollek	entschuldigt
Herr Bruno Kautz	entschuldigt
Herr Andreas Knöfler	entschuldigt

### Verwaltung:

Frau V. Mergenthaler - Protokollantin

### Gäste:

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

**Protokoll:**

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**  
 Der Bürgermeister begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte und Gäste. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und macht auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.  
 Die Gemeinderäte stimmen der vorliegenden Tagesordnung zu.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	6	0	6	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**  
 Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Gemeinderäte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 24.09.2008**  
 Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 24.09.2008 wird von den Gemeinderäten bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	6	0	5	0	1

4. **Anhörungs- und Beteiligungsverfahren zum 1. Entwurf des Landesentwicklungsplanes für das Land Sachsen-Anhalt gemäß § 5 Abs. 2 Landesplanungsgesetz**

**Vorlage: THI-BV-102/2008**

In der Gemeinschaftsausschusssitzung wurde bereits über den 11. Entwurf des Landesentwicklungsplanes diskutiert und die Bürgermeister wurden aufgefordert, sich mit dem Plan auseinanderzusetzen.

Es gab den Hinweis, dass die Stadt Coswig (Anhalt) ohne Status im Plan ist. Dementsprechend liegt heute die Beschlussvorlage mit einer umfassenden Begründung vor, dass Coswig als Grundzentrum mit Teilfunktion eines Mittelzentrums eingestuft werden muss. Nach Erstellung des Landesentwicklungsplanes wird der Regionale Entwicklungsplan vorgelegt, der spezifischer für die einzelnen Kommunen zugeschnitten ist.

Die Gemeinderäte diskutieren über den Plan und befürworten die Forderung, dass die Stadt Coswig (Anhalt) den Status eines Grundzentrums mit Teilfunktion eines Mittelzentrums erhält.

Für die Gemeinde Thießen und deren Region sind aber noch folgende Belange von Bedeutung, die bisher nicht im Plan Berücksichtigung finden.

➤ **Vorbehaltsgebiet für Tourismus und Erholung**

Im Landschaftsplan der Gemeinde Thießen wird umfangreich auf das Landschaftsbild und das Erholungspotential hingewiesen.

- Erholungs- und Freizeitpotential (Mischwälder, Rosselaue insbesondere im Bereich des technischen Denkmals Kupferhammer und rund um die Forellenzuchtanlage, Wassermühle)

➤ **Schieneverkehr - Ausbau der Bahnlinie zur Hochgeschwindigkeitsstrecke**

Mit dem Ausbau der Strecke Halle - Dessau-Roßlau – Berlin soll in der Gemeinde Thießen Ende 2008 der Haltepunkt geschlossen werden. Dies bedeutet eine wesentliche Verschlechterung der Verkehrsinfrastruktur auf dem Lande und beeinflusst negativ die touristische Entwicklung. Des Weiteren ist mit einer höheren Lärmbelastung zu rechnen, die die Bürger hinnehmen müssen, wenn kein Lärmschutz an der Strecke erfolgt. In dem Zusammenhang bleibt offen, ob eine Bahnüberquerung im Außenbereich von Thießen dann noch möglich ist. Kommt es zur Schließung des Bahnübergangs muss die Gemeinde für verkehrstechnische Anbindung der Anwohner sorgen.

- durch den Ausbau der Strecke wird der Haltepunkt in Thießen geschlossen

➤ **Logistik**

Mit der Schließung des Haltepunktes an der Bahnlinie bleibt offen, wie sich der ÖPNV in unserer Region entwickelt.

Die Gemeinde Thießen liegt im Einzugsbereich der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau so dass hier die Pendlerverflechtungen im Berufs- und Ausbildungsverkehr bei der Aufstellung von Nahverkehrsplänen zu berücksichtigen sind.

Der Gemeinderat lehnt den 1. Entwurf des Landesentwicklungsplanes ab. Die Ergänzungen sind fachgerecht in die Beschlussfassung und Beschlussbegründung mit aufzunehmen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	6	0	6	0	0

## 5. Jahresrechnung 2005 - Prüfung und Entlastung

### Vorlage: THI-BV-104/2008

Die Gemeinderäte haben alle notwendigen Unterlagen für die Beschlussfassung zur Jahresrechnung 2005 erhalten. Der Bürgermeister verweist auf den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes für die Jahresrechnung 2005 und 2006 hin, in dem der Beschluss der Jahresrechnung 2005 sowie die Entlastung des Bürgermeisters empfohlen wird.

Der Bürgermeister erklärt sich gemäß § 31 für befangen und nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Der stellvertretende Bürgermeister übernimmt die Versammlungsführung.

Herr Stukowski merkt an, dass die Auflistung der Flächen unübersichtlich ist und aus der Aufstellung der Flurstücke nicht gleich erkennbar ist, um welche Flächen es sich handelt.

Die Gemeinderäte stimmen der Jahresrechnung 2005 zu und erteilen dem Bürgermeister die Entlastung.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	6	1	5	0	0

## 6. Jahresrechnung 2006 - Prüfung und Entlastung

### Vorlage: THI-BV-105/2008

Der Bürgermeister erklärt sich gemäß § 31 für befangen und nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Der stellvertretende Bürgermeister verweist auf die erhaltenen Unterlagen für die Beschlussfassung zur Jahresrechnung 2006.

Die Gemeinderäte stimmen der Jahresrechnung 2006 zu und erteilen dem Bürgermeister die Entlastung.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	6	1	5	0	0

## 7. Einwohnerfragestunde

Da keine Einwohner anwesend sind, entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

## 8. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

### Mitteilungen des Bürgermeisters

- Baumaßnahme Druckleitung Luko - Thießen
  - Leitung wird auf der rechten Seite neben der Straße entlang gebaut
  - keine größeren Probleme mit den Grundstückseigentümern
- Wasserentnahmestelle Rosselbrücke
  - Baumaßnahme wird noch in diesem Jahr realisiert
  - Mittel sind hierfür im Haushalt eingestellt
- Hundeluffer Weg
 

Es gibt die Zusage von SRS, dass der Weg kostenlos mit Recyclingmaterial ausgebessert und geplant wird. Die Gemeinde muss das Material auf dem Weg verdichten und walzen.
- 1,- €- Kräfte
 

Seit den 1.11.2008 sind in unserer Gemeinde drei 1,- € Jobber tätig. Zwei arbeiten an der Pflege des Radwanderweges. Eine Person arbeitet mit Frau Alex zusammen. Zu einem späteren Zeitpunkt soll Frau Zander für die Chronikarbeit in der Gemeinde eingesetzt werden.
- Kupferhammerweg
 

Der Ausbau des Weges ist Bestandteil unseres Haushaltsplanes 2008. Es wurden Fördermittelanträge über den Ländlichen Wegebau und der Dorfentwicklung gestellt.

Immer wieder gab es Schwierigkeiten, da sich der Weg zum größten Teil im Außenbereich und mit einem Teil im Innenbereich sich befindet. Nun wurde der Gemeinde signalisiert, dass ein Ausbau im Rahmen des ländlichen Wegebaus 2008 noch realisiert werden könnte, da noch finanzielle Mittel vorhanden sind und die Maßnahme im Haushalt unserer Gemeinde abgesichert ist. In diesem Falle könnte es noch in diesem Jahr zu einer kurzfristigen Zuschlagserteilung bzw. zu einer Eilentscheidung durch den Bürgermeister kommen.
- Wasser- und Abwasserverband
 

Der Verband weist darauf hin, dass die Vertreter bzw. dessen Stellvertreter der Gemeinden nicht regelmäßig an den Versammlungen teilnehmen. Hier wird auf die Wahrnehmung ihrer Pflichten hingewiesen und dass durch fehlende Beschlussfähigkeit höhere Kosten entstehen.
- Informationen
  - Anfragen von Frau Hartung wurden von den Fachämtern der Verwaltung beantwortet.

Herr Lutze: An Hand der Beispielrechnung für die anfallenden Personalkosten ist nicht nachvollziehbar, warum die Lohnerhöhungen, die auf Kosten der Gemeinde gehen, bei den Beschäftigten nicht ankommen.

BM Lutze: Die erhöhten Kosten für die Gemeinde umfassen die Tarifierhöhungen, die sich auch auf das Weihnachtsgeld und auf die Sozialversicherungsbeiträge auswirken. Der SV-Beitrag liegt derzeit bei etwa 25 %. Unterschiedliche Steuerklassen und Entgeltgruppen sowie die Krankenkassenbeiträge einzelner Kassen, die in den Monaten Januar, April, Juli und September stiegen, ermöglichen keine genaueren Aussagen.

Bei Interesse kann jeder Arbeitnehmer sich im Personalamt zur Lohn- und Gehaltsabrechnung informieren.

Herr Stukowski: Wie viel finanzielle Mittel stehen Luko für die Seniorenweihnachtsfeier am 08.12.08 zur Verfügung?

BM Lutze: Gegenüber dem Vorjahr gibt es hier keine Veränderungen.

Herr Stukowski: Wird eine neue Lampe Ecke ehemalige Gaststätte wieder aufgestellt?

BM Lutze: Die Lampe wurde bei einem Unfall umgefahren. Es ist davon auszugehen, dass der Unfallverursacher den Schaden gegenüber der Gemeinde nicht begleichen wird. Demnach sind die entsprechenden Mittel in den Haushalt 2009 einzustellen.

Von der Verwaltung ist zu prüfen, ob die Mietzahlungen für die ehemalige Gaststätte ordnungsgemäß erfolgen.

Der Bürgermeister weist die Gemeinderäte darauf hin, dass im Dezember noch eine Ratssitzung mit den Themen Haushaltsplanung 2009 und Gastbeiträge für Schule und Kita Jeber-Bergfrieden durchgeführt wird.

Im Hinblick auf die Gemeindegebietsreform wird in einer ersten Beratung mit dem Gemeinderat über einen Mustergebietsänderungsvertrag diskutiert werden. Spätestens Anfang Februar muss der Gemeinderat den Termin für die Bürgeranhörung festlegen, um eine mögliche Eingemeindung innerhalb der freiwilligen Phase durchführen zu können (Terminkette). Dies erfolgt unabhängig davon, ob bereits eine Entscheidung zur Klage der Volksinitiative vorliegt.

Der Bürgermeister beendet um 21.00 Uhr den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung.

Coswig (Anhalt), den 11.11.2008

. Lutze  
Bürgermeister

Mergenthaler  
Protokollantin